



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Herrn Stadtrat Alexander Reissl

Rathaus

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsmäßige Stadträtin
Leiterin des Baureferates

Datum
15.06.2023

Grünfläche an der Bingener- und Feldmochinger Straße

Antrag Nr. 20-26 / A 03062 von Herrn StR Alexander Reissl
vom 13.09.2022, eingegangen am 13.09.2022

Az. D-HA II/V1 6317-4-0027

Sehr geehrter Herr Stadtrat Reissl,

Sie haben am 13.09.2022 Folgendes beantragt:

„Die Stadtverwaltung wird gebeten, eine Aufwertung der Grünanlage in dem Spitz zwischen Bingener- und Feldmochinger Straße zu prüfen:

1. Verbesserte Beleuchtung durch Grünanlagen angepasste Leuchten anstelle der Peitschenleuchten;
2. Klärung des Zustandes der Grundstücksfläche in unmittelbarem südöstlichen Anschluss mit deren privatem Eigentümer;
3. Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

Begründung

Unmittelbar neben der genannten Grünfläche hat der Augustiner Bräu die alte Gaststätte Spiegel mit hohem Aufwand und großer Sorgfalt saniert. Es wäre schön, auch die unmittelbare Nachbarschaft aufzuwerten.“

Friedenstr. 40
81671 München
Telefon: (089) 233-60001
Telefax: (089) 233-60005

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit i. S. von Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO und § 22 GeschO, deren Erledigung dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Zu Ihrem Antrag vom 13.09.2022 teilen wir aber Folgendes mit:

1. Verbesserte Beleuchtung durch Grünanlagen angepasste Leuchten anstelle der Peitschenleuchten.

Der wichtige Verbindungsweg zwischen Bingener- und Feldmochinger Straße ist nicht Teil der westlich anschließenden Grünanlage, sondern Bestandteil des Straßenraums. Die bestehende Beleuchtung ist auf Basis der einschlägigen Vorschriften und Regularien normgerecht. Der Gehweg und die Grünanlage werden aktuell gut ausgeleuchtet. Eine LED-Umrüstung für diesen Bereich ist derzeit für das Jahr 2026 vorgesehen. Die Peitschenleuchten werden in diesem Zuge gegen Modelle, die sich gestalterisch besser einfügen, ausgetauscht.

2. Klärung des Zustandes der Grundstücksfläche in unmittelbarem südöstlichen Anschluss mit deren privatem Eigentümer.

Auf den Zustand der privaten Fläche (Flurnummer 989/0, Gemarkung Moosach) nördlich der sanierten Gaststätte Spiegl hat das Baureferat keinen Einfluss. Von der Fläche geht augenscheinlich keine Gefährdung im Sinne der Verkehrssicherung für den öffentlichen Raum aus.

3. Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

Die kleine Grünanlage an der Feldmochinger/Ecke Bingener Straße wurde nach dem Abriss von Bestandsgebäuden und dem Rückbau der direkten Straßenverbindung Bingener Straße zur Feldmochinger Straße Anfang der neunziger Jahre hergestellt. Sie besteht aus einer Spielwiese, einem Kleinkinderspielfeld sowie Sitzbereichen. Zur Verbesserung des Spielangebots wurde 2008 eine Spiel- und Kletteranlage für kleinere Kinder und ein Wipptier ergänzt. Die Grünanlage mit wertvollem Baumbestand ist in einem allgemein guten Zustand.

Ein dichter Gehölzstreifen schirmt die Grünanlage zur vielbefahrenen Feldmochinger Straße ab. Die Aufenthaltsqualität wird als gut bewertet, da die Fläche durch das bestehende Angebot für alle Altersklassen vielfältig nutzbar ist. Innerhalb der Grünanlage gibt es sonnige und schattige Bereiche. Die freie Wiesenfläche kann als Spiel- und Liegewiese unterschiedlich genutzt werden. Im nördlichen Bereich befinden sich vier Parkbänke. Das Angebot ist für die Größe und Nutzung der Grünanlage angemessen.

Gemäß des BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03650 vom 06.02.2022 soll die Spielwiese auf Wunsch des Bezirksausschusses erhalten bleiben. Da im Bereich der Bäume keine Eingriffe im Wurzelbereich erfolgen dürfen und Leitungen im Boden vorhanden sind, können keine weiteren Spielgeräte mit dem notwendigen Fallschutzbereich aufgestellt oder Ausstattungsergänzungen vorgenommen werden.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt den Antrag zum Anlass und wird die wassergebundene Wegedecke an der Nordseite der Grünanlage überarbeiten sowie die Raseneinfassung um die Sandfläche erneuern. Am Gehölzstreifen an der Ostseite des Asphaltwegs werden zusätzlich Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass der Antrag damit abschließend behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Schnabel
Stadtdirektor
Stellvertreter der Baureferentin